

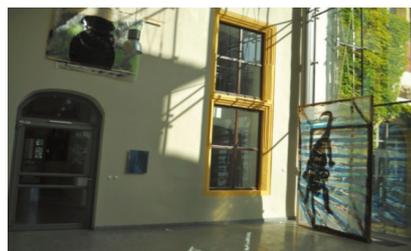
Die neue Ausstellung "**ELEMENTE – Feuer Wasser Erde Luft**" des Arztes und Malers Dr. Dietmar Wappler eröffnet am 17. Oktober 2023 in der Ortenburg Bautzen. Inspiriert wurde sie vom Wesen und den Farben der vier Elemente, aus denen nach antiker Vorstellung alles entstand. Am Anfang des Rundgangs steht die **Leere** – mit Bildern wie "Leerer Raum" und den bunt durcheinander gewirbelten "Blütenblättern", die an einen Urknall und an das **Chaos** sich mischender Elemente erinnern.



Himmel und Erde

Aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof ist Wappler seit der Kindheit mit dem Geruch der **Erde**, dem Bestellen des Ackers und dem Kreislauf der Natur vertraut. Er verwendet Sand, Schlamm und sogar Bitumen, auch Erdpech genannt, das aus dem Inneren der Erde stammt. Mit dem zähflüssigen erdbräunlichen Bitumen malt er den "Großhennersdorfer Berg" aus seiner Oberlausitzer Heimat, ein drei Meter breites "Ackergerät" und einen tönernen "Alten Krug" auf großformatigen Gewächshausfolien, die in schwindelerregender Höhe an der Hoffassade hängen.

Der Künstler experimentiert mit ungewöhnlichen Substanzen: brüchige Erde, luftige Folie, die den Himmel durchscheinen lässt, rot funkelnde Glitzerpartikel, die die Sonne ins Bild hineinholen, aber auch mit herkömmlicher Wasserfarbe. In einem geradezu alchemistischen Schaffensprozess formt er Materie zu Bildwerken. Er konzentriert sich dabei auf das Elementare und reduziert Formen und Farben auf das Wesentliche, was letztlich zur Abstraktion führt. Die Themen drehen sich um die Ursprünge von Dingen, im Erdgeschoss der Ausstellung um "Himmel und Erde", mit deren Schöpfung die Bibel beginnt.



Zuweilen klebt er Gesteine oder anderes Material auf seine Acrylbilder und erschafft dreidimensionale Assemblagen.

Wie kann man das durchsichtige Element **Luft** abbilden?

Dietmar Wappler verwendet dazu transparente Folie und lässt die Himmelsflächen einfach frei. Die Folienbilder lassen uns durch die Bildfläche hindurchschauen, wie bei dem drei Meter in den Himmel aufragenden Tigerbild, das im Innenhof der Ortenburg ein luftiges gläsernes Gehege gefunden hat.

Auf dem klassischen Ölgemälde gegenüber schwingen sich Vögel zum blauen Himmel empor, unter dem zwei Erdbewohner wie das erste Menschenpaar nackt und verloren auf der Erde stehen. Im Nachbarbild erwächst der Erde eine wundersame Lilie, gemalt auf die pure Hartfaserplatte, deren braune, naturbelassene Farbigkeit keinen weiteren Malgrund benötigt.



Feuer und Wasser

Im Obergeschoss blicken von der Holzbalkendecke des Imperatorensaales römische Kaiser auf den zweiten Teil der Ausstellung herab, der sich den Elementen Feuer und Wasser widmet. Die rote Gestalt des Thor, Herrscher des Nordens, ist hinterleuchtet vom Gegenlicht der Sonne. Dargestellt ist der feurige und starke Donnergott mit glühenden Augen, rot glitzerndem Bart und seinem magischen Hammer, geschmiedet mit Hilfe des Feuers.

Eher kontemplativ wirken dagegen die "Dompfaffe", die sich wie kleine Flammen zu ornamentalen Mustern gruppieren, und das Leinwandbild "Abstraktion nach Malewitsch", einer Hommage an das "Schwarze Quadrat auf weißem Grund" des ukrainischen Konstruktivisten Kasimir Malewitsch. Zu dem lodernen Rot der **Feuerbilder** bildet das **Grün des Wassers** einen komplementären Farbkontrast. Wie mit Tausenden von Wasserperlen benetzt funkelt ein türkis glitzerndes Fischbild, entstanden in der Teichlandschaft nördlich von Bautzen.



Acrylbilder daneben zeigen wiesengrüne Bachauen und gefüllte Gläser, die die Klarheit des Wassers feiern. Eine Flasche als Sinnbild der Einfachheit, eine Tasse und ganz profane Wasserrohre setzt der Künstler in perspektivisch gemalte Kästen. Wie in Ausstellungsvitrinen werden die Alltagsgegenstände zu Bildobjekten und in den Blick gerückt. Dietmar Wappler folgt dabei seinem großen Vorbild: "Die Kunst spült den Staub des Alltags von der Seele". (P.Picasso)



Großes Windrad 2007
Bitumen und Acryl auf Folie
auf Matratze gespannt
288 cm x 184 cm x 12 cm



Absinthglas 2002
Öl auf Leinwand
62 cm x 57 cm x 2 cm



Wildkirschbäume 1989
Acryl auf Hartfaserplatte
53 cm x 45 cm x 1 cm



o.T. 1962
Öl und Sand auf Hartfaser
60 cm x 50 cm x 4 cm

ELEMENTE – Feuer Wasser Erde Luft



Dietmar Wappler: Blütenblätter
1968 Öl auf Hartfaser 62 x 50 cm

Einzelausstellung ab 17. Oktober 2023 in der Ortenburg Bautzen

Malerei auf Folie, Materialbilder, Öl und Acryl auf Hartfaserplatte von
Dr. Dietmar Wappler (1938 Dresden – 2010 Bautzen)

**Zur Vernissage laden wir herzlich in die Ortenburg ein:
am Dienstag, 17. Oktober 2023 um 17 Uhr**

Begrüßung: Dr. Matthias Grünberg, Vizepräsident
Sächsisches Obergerverwaltungsgericht

Musik & Einführung: Artur Malinowski - Bratsche
Santiago Hernandez Calix - Trommel

Konzept & Führungen: Astrid Wappler, Kunsthistorikerin

Öffnungszeiten: Mo – Do 7.30 Uhr – 16.00, Fr 7.30 – 14.00 Uhr
Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591-21750 Kontakt und Verkauf: astridwappler@aol.com

